

R. H. Sch.

endokrinologie

INFORMATIONEN

Mitteilungen
der
Deutschen Gesellschaft
für
Endokrinologie

Schriftleitung:
J. Köbberling, Göttingen

2

8. Jahrgang
April 1984

8000 MÜNCHEN 34

POSTFACH 150

STELLE F. PFLEIGHST 10A 0 820771
BAVARIAN STATE LIBRARY *58



DEMETER VERLAG

D-8032 Gräfelfing Postfach 1660

endokrinologie

INFORMATIONEN

Mitteilungen
der
Deutschen Gesellschaft
für
Endokrinologie

Schriftleitung:
J. Köbberling, Göttingen

INHALT		
2/1984		
	Gremien der DGE	51
	Bericht über Kleinkonferenz „Pulsatile LHRH-Therapie beim Mann“ (T. O. F. Wagener)	52
	Bericht über Xith Meeting der „International Study Group for Steroid Hormones“ (R. D. Hesch)	57
	Bericht über Tagung der Sektion Schilddrüse „Wertigkeit von in vitro-Testverfahren zur Schilddrüsendiagnostik“ (C. R. Pickardt)	62
	Antiglucocorticoide: Wirkungsweise und klinische Anwendungsmöglichkeit (H. M. Schulte)	72
	Glückwünsche zum 65. Geburtstag von Herrn Professor Overzier (N. Kohnen)	77
	Bericht über die Sektion Schilddrüse der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie (P. C. Scriba)	81



DEMETER VERLAG D-8032 GRÄFELFING

Gremien der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie**Vorstand**

Vizepräsident	Prof. Dr. M. Breckwoldt, Freiburg
Sekretär	Prof. Dr. W. Staib, Düsseldorf
Tagungspräsident 1983	Prof. Dr. K.-H. Usadel, Mannheim
Tagungspräsident 1984	Prof. Dr. R. Ziegler, Heidelberg
Tagungspräsident 1985	Prof. Dr. W. Wuttke, Göttingen
Pressesprecher	Prof. Dr. J. Köbberling, Göttingen

Kommission Hormontoxikologie

Vorsitz	Prof. Dr. Dr. H. Bolt, Dortmund
Mitglieder	Prof. Dr. M. Breckwoldt, Freiburg
	Prof. Dr. K. W. von Eickstedt, Berlin
	Dr. W. Elger, Berlin
	Prof. Dr. H. Helge, Berlin
	Prof. Dr. H. Karg, Weihenstephan
	Prof. Dr. J. Köbberling, Göttingen
	Prof. Dr. E. Nieschlag, Münster
	Prof. Dr. W. Nocke, Bonn

Sektion Schilddrüse

Sprecher	Prof. Dr. D. Emrich, Göttingen
Beirat	Prof. Dr. W. Börner, Würzburg
	Prof. Dr. H. L. Kruskemper, Düsseldorf
	Prof. Dr. A. von zur Mühlen, Hannover
	Prof. Dr. C. R. Pickardt, München
	Prof. Dr. H. Schleusener, Berlin

Acta Endocrinologica

Mitherausgeber Prof. Dr. P. W. Jungblut, Hannover

Endokrinologie-Informationen

Schriftleiter Prof. Dr. J. Köbberling, Göttingen

Vertreter in der International Society for Endocrinology

Prof. Dr. K. D. Voigt, Hamburg

Bericht des ausscheidenden Sprechers über die Sektion Schilddrüse der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie

Die Mitglieder der Sektion haben zum 1. 3. 1984 einen neuen Sprecher, **D. EMRICH**, Göttingen, und die fünf Mitglieder des Beirats, **W. BÖRNER**, Würzburg, **H. L. KRÜSKEMPER**, Düsseldorf, **A. von ZUR MÜHLEN**, Hannover, **C. R. PICKARDT**, München und **H. SCHLEUSENER**, Berlin, gewählt. **J. HERRMANN**, Düsseldorf, und **P. C. SCRIBA**, Lübeck, sind mit dem Ende der jeweils dreijährigen Amtszeit des Beirats aus diesem ausgeschieden.

Die nach unserer Geschäftsordnung auf vier Jahre befristete Mitgliedschaft erlischt für alle Mitglieder automatisch zum Februar 1986 und muß zu diesem Zeitpunkt überprüft bzw. erneuert werden. Die Sektion hat jetzt 67 Mitglieder. Es bleibt bei der früher erläuterten relativ restriktiven Aufnahme neuer Mitglieder (vgl. endokrinologie-Informationen 6 (1982) 127). Damit soll vor allem die Arbeits- und Diskussionsfähigkeit dieser interdisziplinären Sektion erhalten werden, die ebenso wie die ausgewogene Zusammensetzung aus jeder Fachrichtung Voraussetzungen für die Findung der gemeinsam getragenen Kompromisse sind, welche die Empfehlungen der Sektion zur Diagnostik und Therapie von Schilddrüsenkrankheiten darstellen.

Eine Übersicht über die Themen der Arbeitstagungen der Sektion während der abgelaufenen Amtsperiode des Beirats 1981/83 gibt Tab. 1.

Tab. 1: Übersicht

Tagung Nr.	Ort, Datum	Thema	Publikationen
13	Karlsruhe, November 1981	Schilddrüse und Peripherie	Scriba, P. C., Heinze, H. G., Hesch, R. D., Reisert, P. M. (Hsg.): Akt. Endokr. Stoffw. 3, Suppl. 1, 1–122 (1982)
14	Lübeck, November 1982	Bildgebende Verfahren in der Schilddrüsen- diagnostik	Pickardt, C. R.: endokrinologie- Informationen 7, 28–37 (1983) Scriba, P. C., Schneider, C., Pfannenstiel, P., Heinze, H. G.: Akt. Endokr. Stoffw. 4, Suppl. 1 1–150 (1983)
15	Würzburg, Dezember 1983	Wertigkeit von in vitro-Testverfahren zur Schilddrüsen- diagnostik	Pickardt, C. R.: endokrinologie- Informationen 8, (1984) Börner, W., et. al.: Akt. Endokr. Stoffw. 5, Suppl. (1984), in Vor- ber.

Ein anderer Schwerpunkt der Arbeit der Sektion liegt in den Bemühungen um die Jodprophylaxe der endemischen Struma. Hier ist die Verbesserung der sog. Diätverordnung als Erfolg zu buchen, der uns ein ausreichend jodiertes Salz zur freiwilligen Benutzung bescherte (Dtsch. Ärztebl. **78** (1981) 1677). Seither haben sich mehrere Kollegen der Sektion Schilddrüse intensiv um eine Verbesserung der Aufklärung von Ärzteschaft und Bevölkerung bemüht und durch geeignete Öffentlichkeitsarbeit das Wissen um den Nutzen der sog. Jodsalz-Prophylaxe verbreitet; vgl. **PFANNENSTIEL, P., F. A. HORSTER**: Dtsch. med. Wschr. 107, 867–871 (1982), **GEISTHÖVEL, W.**: endokrinologie-Informationen **7**, 149 (1983), **STUBE, P.**: endokrinologie-Informationen **7**, 187–190 (1983), u. a. m. Besonders wichtig wäre die Aufnahme der Jodprophylaxe in das Schwangeren-Vorsorgeprogramm der Gynäkologen (**W. Teller**, Ulm). Z. Zt. werden die Zusammenarbeit mit der Ernährungswissenschaft, u. a. durch die Gründung eines „Arbeitskreises Jodmangel“ verbessert (**D. HÖTZEL**, Bonn) und eine vergleichende Untersuchung im Rahmen der European Thyroid Association durchgeführt.

Aber auch die potentiellen Gefahren einer exzessiven Jodzufuhr sind Thema der Sektion Schilddrüse. Eine entsprechende Kommission mit den Mitgliedern **EMRICH**, **HERRMANN**, **PICKARDT** und **STUBBE** ist gemeinsam mit Kollegen aus der Kommission Hormontoxikologie der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie an Beratungen des Wissenschaftlichen Beirates der Bundesärztekammer über PVP-Jod-Präparate beteiligt. Eine gemeinsame Stellungnahme der beiden Kommissionen zum Thema Jodexzess schlechthin ist in Kürze zu erwarten, vgl. auch **PICKARDT, C. R.**: endokrinologie-Informationen **7**, 173–178 (1983), Dtsch. med. Wschr. **108**, 1856 (1983).

Zu berichten ist ferner über die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Schilddrüse der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin, die im Herbst 1983 mit dem Thema in vivo-Diagnostik tagte. Die Zusammenarbeit mit dieser AG Schilddrüse wird durch überlappende Mitgliedschaften erleichtert.

Für die nächste Tagung der Sektion Schilddrüse in Göttingen, 29. 11. – 1. 12. 1984, die von **D. EMRICH** und **J. KÖBBERLING** organisiert wird, wurden zwei Kommissionen mit den Vorsitzenden **H. L. KRÜSKEMPER** bzw. **P. C. SCRIBA** mit der Vorbereitung der Neufassungen der „Klassifikation der Schilddrüsenkrankheiten“ bzw. der „Diagnostik-Empfehlungen“ beauftragt.

P. C. Scriba, Lübeck